

Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder)

Stadtverordnetenversammlung

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 1. konstituierende Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Mittwoch, 22.04.2026, 19:00 Uhr bis 20:47 Uhr
im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Geismar

Vorsitzende:

Bürgermeisterin Barbara Eckes (bis TOP 4)
Altersvorsitzender Rainer Hesse (zu TOP 4 und 5)
Stadtverordnetenvorsteher Johannes Müller (ab TOP 5)

Anwesend:

Stadtverordneter Christian Appinger
Stadtverordneter Ömer Balkaya
Stadtverordneter Martin Fallenbüchel (bis TOP 12)
Stadtverordneter Sven Garthe
Stadtverordnete Carolin Hecker
Stadtverordneter Paul Herrnberger
Stadtverordnete Jessica Heß
Stadtverordneter Armin Hesse
Stadtverordneter Rainer Hesse
Stadtverordnete Katja Holzapfel-Weller
Stadtverordneter Hendrik Klinge
Stadtverordneter Jürgen Klingelhöfer
Stadtverordnete Eva Kowalewski
Stadtverordneter Holger Kreis (bis TOP 12)
Stadtverordneter Matthias Landau
Stadtverordnete Nina Meyer-Weidemann
Stadtverordnete Christine Müller
Stadtverordneter Christoph Müller
Stadtverordneter Johannes Müller (bis TOP 5)
Stadtverordnete Birgit Niebisch
Stadtverordnete Sieglinde Peter-Möller (bis TOP 12)
Stadtverordnete Ruth Piro-Klein (ab TOP 12)
Stadtverordneter Thomas Rampe (bis TOP 12)
Stadtverordneter Tom Luca Rampe
Stadtverordnete Eva Sasse
Stadtverordnete Olivia Schöneweiß
Stadtverordneter Prof. Dr. Mike Schwarz
Stadtverordneter Dr. Jannik Schwebel
Stadtverordnete Dr. Daniela Sommer
Stadtverordneter Dr. Hendrik Sommer
Stadtverordneter Jan Stachon (ab TOP 12)
Stadtverordneter Oliver Steiner (ab TOP 12)
Stadtverordneter Mohammad Sulati Sow
Stadtverordnete Martina Wiechens (ab TOP 12)

Entschuldigt:

Stadtverordneter Jannik Hennemann

Vom Magistrat (bis TOP 12) anwesend:

Bürgermeisterin Barbara Eckes
Erster Stadtrat Willi Naumann
Stadtrat Volker Heß

Stadtrat Holger Kreis
Stadtrat Hans-Peter Lückel
Stadtrat Christoph Müller
Stadtrat Dr. Werner Pohlmann
Stadtrat Jürgen Schicke
Stadträtin Martina Wiechens

Entschuldigt:

Stadtrat Friedhelm Schneider

Vom Magistrat (ab TOP 12) anwesend:

Bürgermeisterin Barbara Eckes
Erster Stadtrat Thomas Rampe
Stadtrat Matthias Armand
Stadtrat Martin Fallenbüchel
Stadtrat Volker Heß
Stadträtin Sieglinde Peter-Möller
Stadtrat Dr. Werner Pohlmann
Stadtrat Ernst van Bentum

Entschuldigt:

Stadtrat Oliver Watzke

Gäste:

ja

Schriftführerin:

Verwaltungsfachwirtin Sandra Frost

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin
- 2 Mitteilungen des Magistrats/ der Bürgermeisterin - Anfragen
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Feststellung des am längsten ununterbrochenen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieds
- 5 Wahl des oder der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 6 Bildung eines Wahlvorstandes
- 7 Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin und Stellvertreter/innen
- 8 Änderung der Hauptsatzung
- 9 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
- 10 Kommunalwahlen vom 15. März 2026 in der Philipp-Soldan-Stadt (VL-49/2026)
Frankenberg (Eder);
Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zur
Stadtverordnetenversammlung
- 11 Kommunalwahlen vom 15. März 2026 in der Philipp-Soldan-Stadt (VL-48/2026)
Frankenberg (Eder);
Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte

- 12 Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 13 Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren; Benennung der Mitglieder der Ausschüsse
- 14 Wahl der Mitglieder für den Beirat der Partnerschaftsvereinigung
- 15 Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung Gewerbepark Frankenberg/Burgwald
- 16 Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lengeltal
- 17 Wahl der Vertreterin und der/des Stellvertreterin/Stellvertreters der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen (VL-44/2026)
- 18 Wahl der Mitglieder der Betriebskommission des Betriebshofes Frankenberg (Eder)
- 19 Wahl der Schiedsfrau im Schiedsamsbezirk Frankenberg (Eder) (VL-47/2026)
- 20 Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordneten-vorstehers

Sitzungsverlauf

Öffentlicher Teil

1	Eröffnung der Sitzung durch die Bürgermeisterin
----------	--

Bürgermeisterin Eckes eröffnet die 1. Sitzung der am 15. März 2026 gewählten Stadtverordneten und begrüßt die Anwesenden.

2	Mitteilungen des Magistrats/ der Bürgermeisterin - Anfragen
----------	--

Bürgermeisterin Eckes nennt einige Daten zur Kommunalwahl am 15. März 2026. Anschließend geht sie auf die Entwicklung der Stadt Frankenberg in den vergangenen Jahren ein und richtet einen Blick in die Zukunft.

Die Vorsitzende spricht insgesamt die Hoffnung auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren in den städtischen Gremien zum Wohle der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) und ihrer Stadtteile aus. Dabei richtet sie den Blick auf die Grundsätze der freiheitlich-demokratischen Grundordnung und appelliert an die Verantwortung der Mandatsträger. Die ausgeschiedenen Mandatsträger werden in einer der nächsten Stadtverordnetensitzungen verabschiedet.

Im Anschluss bittet sie Herrn Ortsvorsteher Scholl um ein Grußwort.

3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
----------	--

Bürgermeisterin Eckes stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest. Es erheben sich keine Einwände.

4	Feststellung des am längsten ununterbrochenen der Stadtverordnetenversammlung angehörenden Mitglieds
----------	---

Bürgermeisterin Eckes stellt fest, dass das am längsten ununterbrochene der Stadtverordnetenversammlung angehörende Mitglied Herr Rainer Hesse ist. Er ist seit April 1993 und somit seit 33 Jahren Mitglied der Stadtverordnetenversammlung. Sie fragt, ob es dazu Einwände gibt. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Der Altersvorsitzende Rainer Hesse übernimmt den Vorsitz und hält eine Ansprache an die Mitglieder der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung.

5	Wahl des oder der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
----------	---

Der Altersvorsitzende Hesse stellt zunächst erneut die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend informiert er, dass zwei Wahlvorschläge zur Wahl der oder des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung vorliegen. Die CDU-Fraktion schlägt Herrn Johannes Müller vor. Die SPD-Fraktion schlägt Herrn Dr. Hendrik Sommer vor.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Gemäß § 55 (3) HGO wird schriftlich und geheim gewählt. Herr Hesse erläutert das Wahlverfahren. Als Wahlhelfer bestimmt er die Mitarbeiter der Verwaltung Sandra Frost und Carsten Buch. Die Stimmzettel werden ausgegeben.

Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, erfolgt die Auszählung der Stimmzettel. Für die Auszählung wird die Sitzung unterbrochen.

Altersvorsitzender Rainer Hesse gibt das Wahlergebnis bekannt.

Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen: 30

Davon gültig:	29
Johannes Müller:	18
Dr. Hendrik Sommer:	8
Nein-Stimmen:	3

Die Stimmzettel werden dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.

Der Stadtverordnete **Johannes Müller** ist damit zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt. Auf Befragung erklärt er, dass er die Wahl annimmt und richtet Worte des Dankes an den Alterspräsidenten und das Plenum.

Stadtverordnetenvorsteher Johannes Müller übernimmt die Sitzungsleitung.

6	Bildung eines Wahlvorstandes
----------	-------------------------------------

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller berichtet, dass von den Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FWF und der Stadtverordneten der FDP ein gemeinsamer Wahlvorschlag vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Er trägt den Wahlvorschlag vor.

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Carolin Hecker
Matthias Landau
Eva Sasse
Armin Hesse
Birgit Niebisch
Olivia Schöneweiß

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich.

Anschließend wird über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Der Wahlausschuss besteht **neben dem Stadtverordnetenvorsteher** aus folgenden Stadtverordneten:

Carolin Hecker
Matthias Landau
Eva Sasse
Armin Hesse
Birgit Niebisch
Olivia Schöneweiß

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

7	Wahl des Schriftführers/der Schriftführerin und Stellvertreter/innen
----------	---

Der Stadtverordnetenvorsteher Müller teilt mit, dass für die Wahl der Schriftführerin und ihrer Stellvertreterinnen ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FWF sowie der Stadtverordneten der FDP in der Stadtverordnetenversammlung vorliegt.

Er trägt den Wahlvorschlag vor.

Gemeinsamer Wahlvorschlag Schriftführerin:

Sandra Frost

Gemeinsamer Wahlvorschlag stellv. Schriftführerin

1. Sarah Kubis
2. Nicole Vollert

Die Wahl der Schriftführerin nach Stimmenmehrheit könne daher, wenn niemand widerspreche, durch Handaufheben erfolgen (§ 55 Abs. 3 HGO). Der Stadtverordnetenvorsteher stellt keinen Widerspruch fest.

Beschluss:

Frau **Sandra Frost** wird zur Schriftführerin gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

Die Wahl der beiden stellvertretenden Schriftführerinnen erfolgt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl, dazu genügt nach Hinweis des Vorsitzenden der einstimmige Beschluss der Stadtverordnetenversammlung über die Annahme des gemeinsamen Wahlvorschlags. Stimmenenthaltungen sind unerheblich.

Beschluss:

Frau **Sarah Kubis** und Frau **Nicole Vollert** werden zu stellvertretenden Schriftführerinnen gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
(30 Stadtverordnete anwesend)

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

8	Änderung der Hauptsatzung
----------	----------------------------------

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller weist darauf hin, dass von den Fraktionen CDU und FWF sowie der Fraktion der SPD Anträge zur Änderung der Hauptsatzung eingegangen sind. Dies betrifft folgende Regelungen:

- Zusammenlegung der Ausschüsse für Wirtschaft, Tourismus und Digitales sowie Soziales, Jugend, Kultur und Ehrenamt zu einem gemeinsamen Wirtschafts- und Sozialausschuss (12. Änderungssatzung)
- Reduzierung der Ausschussmitglieder von 7 auf 5 (13. Änderungssatzung)
- Reduzierung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträte von 9 auf 8 (14. Änderungssatzung)

Damit die Änderungssatzungen direkt beschlossen werden können, hat die Verwaltung drei Tischvorlagen vorbereitet, die vor Sitzungsbeginn ausgeteilt wurden.

Sodann lässt er über die 12. Änderungssatzung (Zusammenlegen zweier Ausschüsse) abstimmen.

Beschluss:

Die vorliegende 12. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg (Eder) vom 28. Dezember 1985 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
(30 Stadtverordnete anwesend)

Sodann lässt er über die 13. Änderungssatzung (Anzahl der Ausschussmitglieder) abstimmen.

Beschluss:

Die vorliegende 13. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg (Eder) vom 28. Dezember 1985 findet **nicht die** nach § 6 Abs. 2 Satz 1 erforderliche **Mehrheit**.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen
8 Nein-Stimmen
7 Enthaltungen
(30 Stadtverordnete anwesend)

Sodann lässt er über die 14. Änderungssatzung (Anzahl der Stadträte) abstimmen.

Beschluss:

Die vorliegende 14. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Stadt Frankenberg (Eder) vom 28. Dezember 1985 findet **nicht die** nach § 6 Abs. 2 Satz 1 erforderliche **Mehrheit**.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen
(30 Stadtverordnete anwesend)

9	Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller stellt fest, dass für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung ein gemeinsamer Wahlvorschlag von CDU, FWF und FDP, ein Wahlvorschlag der Fraktion SPD sowie ein Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Gem. § 55 Abs. 1 und 3 HGO wird schriftlich und geheim gewählt.

Er trägt die Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag CDU, FWF, FDP:	1. Christoph Müller 2. Prof. Dr. Mike Schwarz 3. Carolin Hecker 4. Olivia Schöneweiß 5. Armin Hesse 6. Dr. Jannik Schwebel
------------------------------	---

Wahlvorschlag SPD:	1. Dr. Hendrik Sommer 2. Eva Sasse
--------------------	---------------------------------------

Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen:	1. Jürgen Klingelhöfer 2. Nina Meyer-Weidemann 3. Birgit Niebisch
--------------------------------------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller erläutert das Wahlverfahren. Jeder hat eine Stimme. Die Stimmzettel werden ausgegeben. Der Wahlleiter überzeugt sich, dass die Wahlurne leer ist.

Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, erfolgt die Auszählung der Stimmzettel. Die Sitzung wird zur Auszählung der Stimmen unterbrochen. Der Stadtverordnetenvorsteher Müller gibt das Wahlergebnis bekannt. Die Stimmzettel werden dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Wahlvorschlag CDU/FWF/FDP:	18 Stimmen
Wahlvorschlag SPD:	8 Stimmen
Wahlvorschlag Bündis90/Die Grünen:	4 Stimmen

Hieraus ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Wahlvorschlag CDU/FWF/FDP:	4
Wahlvorschlag SPD:	1
Wahlvorschlag Bündis90/Die Grünen:	0

Nach dieser Bekanntgabe erhebt Stadtverordnete Christine Müller einen Einwand, so dass eine erneute Berechnung stattfindet. Stadtverordnetenvorsteher Müller stellt fest, dass der Einwand berechtigt ist. Somit ergibt sich folgende neue Sitzverteilung:

Wahlvorschlag CDU/FWF/FDP:	3
Wahlvorschlag SPD:	1
Wahlvorschlag Bündis90/Die Grünen:	1

Somit sind zu stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehern gewählt:

1. **Christoph Müller**
2. **Prof. Dr. Mike Schwarz**
3. **Carolin Hecker**
4. **Dr. Hendrik Sommer**
5. **Jürgen Klingelhöfer**

10	Kommunalwahlen vom 15. März 2026 in der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder); Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung	VL-49/2026
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Bei der Durchführung der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 15. März 2026 kam es zu keinen Unregelmäßigkeiten. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24. März 2026 das Ergebnis der Wahl festgestellt. Gegen die Gültigkeit der Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) am 15. März 2026 wurde von keinem Wahlberechtigten innerhalb der Ausschlussfrist Einspruch erhoben.

Die Kommunalwahlen vom 15. März 2026 zur Stadtverordnetenversammlung in der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) werden gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

11	Kommunalwahlen vom 15. März 2026 in der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder); Beschlussfassung über die Gültigkeit der Wahl der Ortsbeiräte	VL-48/2026
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Bei der Durchführung der Wahl zu den Ortsbeiräten am 15. März 2026 kam es zu keinen Unregelmäßigkeiten. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24. März 2026 das Ergebnis der Wahlen der Ortsbeiräte festgestellt. Gegen die Gültigkeit der Wahlen zu den Ortsbeiräten für die Stadtteile:

- a) Frankenberg (Eder) – Dörnholzhausen
- b) Frankenberg (Eder) – Friedrichshausen
- c) Frankenberg (Eder) – Geismar
- d) Frankenberg (Eder) – Haubern
- e) Frankenberg (Eder) – Hommershausen
- f) Frankenberg (Eder) – Rengershausen
- g) Frankenberg (Eder) – Rodenbach
- h) Frankenberg (Eder) – Röddenau
- i) Frankenberg (Eder) – Schreufa
- j) Frankenberg (Eder) – Viermünden
- k) Frankenberg (Eder) – Wangershausen
- l) Frankenberg (Eder) – Willersdorf

am 15. März 2026 wurde von keinem Wahlberechtigten innerhalb der Ausschlussfrist Einspruch erhoben.

Die Kommunalwahlen vom 15. März 2026 der Ortsbeiräte in der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) werden gemäß § 26 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

12	Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
-----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller stellt fest, dass für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten ein gemeinsamer Wahlvorschlag von CDU, FWF und FDP, ein Wahlvorschlag der Fraktion SPD, ein Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie ein Wahlvorschlag der Fraktion AfD vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Gem. § 55 Abs. 1 und 3 HGO wird schriftlich und geheim gewählt.

Er trägt die Wahlvorschläge vor.

Wahlvorschlag CDU, FWF, FDP:

- | | | |
|-----|--------------------------|---------------|
| 1. | Thomas Rampe | (für die CDU) |
| 2. | Holger Kreis | (für die FWF) |
| 3. | Martin Fallenbüchel | (für die CDU) |
| 4. | Matthias Armand | (für die FWF) |
| 5. | Dr. Werner Pohlmann | (für die CDU) |
| 6. | Stefan Burkhardt | (für die CDU) |
| 7. | Armin Hesse | (für die FWF) |
| 8. | Dr. Gero Hütte-von-Essen | (für die CDU) |
| 9. | Martina Wiechens | (für die CDU) |
| 10. | Benjamin Schneider | (für die FWF) |
| 11. | Katja Holzapfel-Weller | (für die CDU) |
| 12. | Carolin Hecker | (für die CDU) |
| 13. | Martin Wirwahn | (für die FWF) |
| 14. | Tom Luca Rampe | (für die CDU) |
| 15. | Thorsten Fallenbüchel | (für die CDU) |
| 16. | Sven Garthe | (für die FWF) |
| 17. | Prof. Dr. Mike Schwarz | (für die FWF) |
| 18. | Niklas Michel | (für die CDU) |
| 19. | Christoph Müller | (für die CDU) |
| 20. | Ömer Balkaya | (für die FWF) |
| 21. | Rainer Hesse | (für die CDU) |
| 22. | Oliver Steiner | (für die FWF) |
| 23. | Jörg Paulus | (für die FWF) |
| 24. | Dr. Jannik Schwebel | (für die CDU) |

Wahlvorschlag SPD:

1. Sieglinde Peter-Möller
2. Volker Heß
3. Otfried Engelbach
4. Jessica Heß
5. Fatih Ahiboz
6. Jürgen Fabritz

Wahlvorschlag Bündnis 90/Die Grünen:

1. Ernst van Bentum
2. Bruno Nakowsky
3. Oliver Sorg
4. Helmut Naumann
5. Meinolf Peters

Wahlvorschlag der AfD

1. Oliver Watzke

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller erläutert das Wahlverfahren. Die Stimmzettel werden ausgegeben. Der Wahlleiter überzeugt sich, dass die Wahlurne leer ist.

Nachdem alle Stadtverordneten ihre Stimme abgegeben haben, erfolgt die Auszählung der Stimmzettel. Dafür wird die Sitzung unterbrochen.

Der Stadtverordnetenvorsteher Müller gibt das Wahlergebnis bekannt. Die Stimmzettel werden dem Originalprotokoll als Anlage beigefügt.

Wahlvorschlag CDU/FWF/FDP:	16 Stimmen
Wahlvorschlag SPD:	8 Stimmen
Wahlvorschlag Bündis90/Die Grünen:	4 Stimmen
Wahlvorschlag AfD:	2 Stimmen

Infolgedessen ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Wahlvorschlag CDU/FWF/FDP:	5 Sitze
Wahlvorschlag SPD:	2 Sitze
Wahlvorschlag Bündis90/Die Grünen:	1 Sitz
Wahlvorschlag AfD:	1 Sitz

Somit sind zu ehrenamtlichen Stadträten gewählt:

1. **Thomas Rampe**
2. **Holger Kreis**
3. **Martin Fallenbüchel**
4. **Matthias Armand**
5. **Dr. Werner Pohlmann**
6. **Sieglinde Peter-Möller**
7. **Volker Heß**
8. **Ernst van Bentum**
9. **Oliver Watzke**

Erster Stadtrat ist gem. § 55 Abs. 1 Satz 2 HGO **Thomas Rampe**.

Die Gewählten nehmen ihr Mandat an und verzichten gegenüber der Gemeindevorsteherin, Frau Bürgermeisterin Barbara Eckes, schriftlich und unwiderruflich auf ihr Mandat als Stadtverordnete.

Die Gemeindevorsteherin stellt somit das **Ausscheiden** folgender Stadtverordneter aus der Stadtverordnetenversammlung fest:

Wahlvorschlag – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Thomas Rampe, Auf der Warte 12, 35066 Frankenberg (Eder), Röddenau
Martin Fallenbüchel, Eichholzweg 15, 35066 Frankenberg (Eder), Viermünden

Wahlvorschlag – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Sieglinde Peter-Möller, Rodenbacher Str. 16, 35066 Frankenberg (Eder)

Wahlvorschlag – Freie Wähler Frankenberg (FWF):

Holger Kreis, Stockwiesenweg 2, 35066 Frankenberg (Eder), Haubern

Weiter stellt die Gemeindevorsteherin anstelle der ausgeschiedenen Mitglieder das **Nachrücken** folgender Bewerber in der Stadtverordnetenversammlung fest:

Wahlvorschlag – Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU):

Jan Stachon, Eichenstr. 2b, 35066 Frankenberg (Eder), Geismar
Martina Wiechens, Am Sauren Morgen 14, 35066 Frankenberg (Eder)

Wahlvorschlag – Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

Ruth Piro-Klein, Auf der Burg 12, 35066 Frankenberg (Eder)

Wahlvorschlag – Freie Wähler Frankenberg (FWF):

Oliver Steiner, Gadengasse 26, 35066 Frankenberg (Eder)

Die Nachrücker nehmen ihr Mandat an.

Die gewählten Beigeordneten werden durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Müller in ihr Amt eingeführt und verpflichtet. Die Ernennung zu Ehrenbeamten und die Aushändigung der Ernennungsurkunden erfolgt durch Frau Bürgermeisterin Eckes.

Die Stadträte Rampe, Fallenbüchel, Peter-Möller, Heß, van Bentum, Pohlmann, Kreis und Armand werden von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Müller vereidigt. Der gewählte Stadtrat Oliver Watzke ist nicht anwesend. Er wird in der kommenden Stadtverordnetensitzung entsprechend vereidigt.

13	Beschluss über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren; Benennung der Mitglieder der Ausschüsse
-----------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller weist darauf hin, dass sich alle Fraktionen gemäß § 62 Abs. 2 HGO auf das Benennungsverfahren für die Besetzung der Ausschüsse geeinigt haben.

Bei einer Besetzung der Ausschüsse mit sieben Mitgliedern ergibt sich folgende Aufteilung:

CDU	2 Sitze
SPD	2 Sitze
FWF	1 Sitz
Bündnis 90/Die Grünen	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Anschließend lässt er über die Besetzung der Ausschüsse im Benennungsverfahren abstimmen.

Beschluss:

Die Besetzung der Ausschüsse wird gemäß § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

Aufgrund der Beschlussfassung unter TOP 8 „Änderung der Hauptsatzung“ bittet Stadtverordnetenvorsteher Müller um schriftliche **Benennung der Ausschussmitglieder** für die drei Ausschüsse gegenüber seiner Person **bis zum 01. Mai 2026**, da ab dem 18. Mai die konstituierenden Ausschusssitzungen stattfinden sollen.

14	Wahl der Mitglieder für den Beirat der Partnerschaftsvereinigung
-----------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller berichtet, dass für die Wahl der Mitglieder des Beirates der Partnerschaftsvereinigung ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FWF und der Stadtverordneten der FDP vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.
Er trägt den Wahlvorschlag vor:

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Carolin Hecker
Eva Kowalewski
Ömer Balkaya
Nina Meyer-Weidemann

Nachrücker:

Katja Holzapfel-Weller, Tom Luca Rampe
Dr. Daniela Sommer
Prof. Dr. Mike Schwarz, Armin Hesse, Sven Garthe, Oliver Steiner
Christine Müller, Birgit Niebisch, Jürgen Klingelhöfer

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich. Anschließend wird über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Folgende Stadtverordnete wurden in den Beirat der Partnerschaftsvereinigung gewählt:

Carolin Hecker
Eva Kowalewski
Ömer Balkaya
Nina Meyer-Weidemann

Nachrücker:

Katja Holzapfel-Weller, Tom Luca Rampe
Dr. Daniela Sommer
Prof. Dr. Mike Schwarz, Armin Hesse, Sven Garthe, Oliver Steiner
Christine Müller, Birgit Niebisch, Jürgen Klingelhöfer

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

15	Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung Gewerbepark Frankenberg/Burgwald
-----------	---

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller berichtet, dass für die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung Gewerbepark Frankenberg/Burgwald ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FWF und der Stadtverordneten der FDP vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Er trägt den Wahlvorschlag vor:

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Carolin Hecker
Ruth Piro-Klein
Ömer Balkaya
Birgit Niebisch

Vertreter:

Matthias Landau, Christoph Müller
Eva Sasse, Dr. Daniela Sommer
Oliver Steiner, Sven Garthe, Prof. Dr. Mike Schwarz, Armin Hesse
Nina Meyer-Weidemann, Christine Müller, Jürgen Klingelhöfer

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich. Anschließend wird über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Folgende Stadtverordnete wurden in die Verbandsversammlung des Gewerbeparks Frankenberg/Burgwald gewählt:

Carolin Hecker
Ruth Piro-Klein
Ömer Balkaya
Birgit Niebisch

Vertreter:

Matthias Landau, Christoph Müller
Eva Sasse, Dr. Daniela Sommer
Oliver Steiner, Sven Garthe, Prof. Dr. Mike Schwarz, Armin Hesse
Nina Meyer-Weidemann, Christine Müller, Jürgen Klingelhöfer

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
(30 Stadtverordnete anwesend)

16	Wahl der Mitglieder für die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lengeltal
-----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller berichtet, dass für die Wahl der Mitglieder der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lengeltal ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FWF und der Stadtverordneten der FDP vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Er trägt den Wahlvorschlag vor:

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

	<u>Vertreter:</u>
Armin Hesse	Matthias Landau, Hendrik Klinge
Olivia Schöneweiß	Christine Müller, Prof. Dr. Mike Schwarz

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich. Anschließend wird über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Folgende Stadtverordnete wurden in die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Lengeltal gewählt:

	<u>Vertreter:</u>
Armin Hesse	Matthias Landau, Hendrik Klinge
Olivia Schöneweiß	Christine Müller, Prof. Dr. Mike Schwarz

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig
(30 Stadtverordnete anwesend)

17	Wahl der Vertreterin und der/des Stellvertreterin/Stellvertreters der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) für die Verbandsversammlung der ekom21-KGRZ Hessen	VL-44/2026
-----------	---	-------------------

Beschluss:

In der Verbandsversammlung der ekom21– KGRZ Hessen werden für die Dauer der Legislaturperiode 2026 – 2031 als Vertreterin der Philipp-Soldan-Stadt Frankenberg (Eder) Frau Bürgermeisterin Eckes und als Stellvertreter ihr allgemeiner Vertreter, Erster Stadtrat Thomas Rampe, entsandt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
(30 Stadtverordnete anwesend)

18	Wahl der Mitglieder der Betriebskommission des Betriebshofes Frankenberg (Eder)
-----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller berichtet, dass für die Wahl der Mitglieder für die Betriebskommission des Betriebshofes Frankenberg (Eder) ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FWF und der Stadtverordneten der FDP vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Er trägt den Wahlvorschlag vor:

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

Matthias Landau
Ruth Piro-Klein
Armin Hesse
Christine Müller

Nachrücker:

Christoph Müller, Katja Holzapfel-Weller, Tom Luca Rampe
Eva Kowalewski
Prof. Dr. Mike Schwarz, Sven Garthe, Oliver Steiner, Ömer Balkaya
Jürgen Klingelhöfer, Nina Meyer-Weidemann, Birgit Niebisch

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich. Anschließend wird über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Folgende Stadtverordnete wurden in die Betriebskommission des Betriebshofes Frankenberg (Eder) gewählt:

Matthias Landau
Ruth Piro-Klein
Armin Hesse
Christine Müller

Nachrücker:

Christoph Müller, Katja Holzapfel-Weller, Tom Luca Rampe
Eva Kowalewski
Prof. Dr. Mike Schwarz, Sven Garthe, Oliver Steiner, Ömer Balkaya
Jürgen Klingelhöfer, Nina Meyer-Weidemann, Birgit Niebisch

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

Anschließend folgt die Wahl der wirtschaftlich und technisch besonders erfahrenen Personen. Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller berichtet, dass für die Wahl der wirtschaftlich und technisch besonders erfahrenen Personen für die Betriebskommission des Betriebshofes Frankenberg (Eder) der ein gemeinsamer Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, FWF und der Stadtverordneten der FDP vorliegt.

Er fragt nach weiteren Wahlvorschlägen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.

Er trägt den Wahlvorschlag vor:

Gemeinsamer Wahlvorschlag:

1. Dirk Bressler (CDU)
2. Benjamin Schneider (FWF)

Ersatzpersonen:

1. Helmut Naumann (Bündnis 90/Die Grünen)
2. Björn Jäger (CDU)

Gemäß § 55 Abs. 2 HGO ist der einstimmige Beschluss der Gemeindevertretung über die Annahme dieses Wahlvorschlages ausreichend; Stimmenenthaltungen sind unerheblich. Anschließend wird über diesen gemeinsamen Wahlvorschlag abgestimmt.

Beschluss:

Folgende **wirtschaftlich und technisch besonders erfahrene Personen** wurden in die Betriebskommission des Betriebshofes Frankenberg (Eder) gewählt:

1. **Dirk Bressler** (CDU)
2. **Benjamin Schneider** (FWF)

Ersatzpersonen:

1. Helmut Naumann (Bündnis 90/Die Grünen)
2. Björn Jäger (CDU)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

19	Wahl der Schiedsfrau im Schiedsamtbezirk Frankenberg (Eder)	VL-47/2026
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Frau Rebekka Fischer-Abt, wohnhaft Louisedorfer Straße 27, 35066 Frankenberg (Eder), Stadtteil Geismar, wird für fünf Jahre zur Schiedsfrau im Schiedsamtbezirk Frankenberg (Eder) gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

(30 Stadtverordnete anwesend)

20	Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin/des Stadtverordnetenvorstehers
-----------	--

Herr Stadtverordnetenvorsteher Müller gratuliert den Stadtverordneten, die seit der letzten Sitzung am 19. März 2026 ihre Geburtstage feiern konnten.

Er bedankt sich bei der Verwaltung für die intensive Vorbereitung der Sitzung.

Im Mai finden auch die konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse statt.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung ist für den 20. Mai 2026 geplant.

Der Stadtverordnetenvorsteher

Die Schriftführerin

Müller

Frost